

Jack Slater

"Schlachtplatte"

Visit "[Schlachtplatte](#)" on [MotoLyrics.com](#)

ein fläffäffä, Ä¼gge gewordener Spatz labt sich an
dem dampfendem Blut
welches seitlich aus der eingedräffäffä, Ä¼ckten
Schläffäffä, Ä¼fe herausquillt.
ein paar junge Ratten freuen sich Äffäffä, Ä¼ber eine
neu gefundene Bleibe fäffäffä, Ä¼r die Nacht
nisten sich ein unter einer aufgerissenen Bauchdecke

decken sich zu mit den noch zuckenden Eingeweiden.
und auch die Menschen wandeln im Reich der
Träffäffä, Ä¼ume
legen ihre verkräffäffä, Ä¼mmten Käffäffä, Ä¼rper in
das fäffäffä, Ä¼r sie gemachte Wäffäffä, Ä¼rmerbett
und begeben sich zur letzten Ruhe.
Frieden kehrt ein in das Land

der Morgennebel bedeckt ausdruckslose Gesichter
verschleiert das Grauen der letzten Stunden.
der Geruch nach totem Fleisch

wird fortgetragen durch eine frische Brise.

die Sonne steigt am Horizont empor
in der Ferne hääffäffä, Ä¼rt man das leise Trampeln
von schweren Stiefeln auf Asphalt
ein neuer Tag beginnt.

Visit [Jack Slater](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.